

Die Feldlerche: Vogel des
Jahres 2019 (Foto:nabu.de)



Reinfeld-Nordstormarn

Kalkgraben 19a, 23858 Reinfeld

JAHRESBERICHT 2019

Liebe NABU-Mitglieder, liebe Naturfreundinnen und –freunde,

im Jahr 2019 konnten wir vor allem durch den unermüdlichen Einsatz unserer im Februar 2020 verstorbenen Vorsitzenden Sabine Reichle viele Projekte umsetzen. Trotz ihrer Krankheit hat Sabine sich für den Naturschutz rund um Reinfeld engagiert und nicht nachgelassen für das, was ihr wichtig war, zu kämpfen. So konnten im Jahr 2019 auch mit der Unterstützung von Sponsoren und der Hilfe aktiver ehrenamtlichen Mitglieder die Projekte erfolgreich durchgeführt werden.

Weitere Unterstützung brauchen wir bei der Suche nach einer [Leitung für die Kinder- und Jugendgruppe](#). Raum und finanzielle Unterstützung ist vorhanden, nun fehlt es nur noch an Personen, die mit unserer Hilfe eine Gruppe aufbauen und regelmäßig betreuen möchten.

[Ein dringendes Anliegen ist ein Raum für unsere NABU-Ortsgruppe](#), wo wir Ausstattung und Unterlagen lagern und uns im günstigsten Fall auch treffen können. Da wir uns aufgrund der Kosten bisher keinen Raum mieten können, ist die Frage, ob uns jemand kostenlos oder für sehr wenig Geld Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann. Nehmt gerne Kontakt mit Ivonne Stresius unter 0172 4521674 auf, falls Ihr uns hier weiterhelfen könnt.

Wir planen Euch viermal im Jahr mit einem [Newsletter](#) über aktuelle Themen und Termine auf dem Laufenden zu halten. Wenn Ihr Interesse an diesem Newsletter habt, könnt Ihr Euch auf unserer Webseite (<http://www.nabu-reinfeld.de/>) dafür anmelden.

Fledermausschutz

2019 war ein besonderes Jahr – an der MCS in Reinfeld jährte sich das Fledermaus-Projekt in den 3. Klassen zum 10. Mal, und wurde besonders gefeiert. Schon so lange haben alle Fledermausaktiven des NABUs, sowie die Lehrkräfte der Schule Freude an den Aktionen. Neben der Behandlung des Themas in Unterricht finden regelmäßig abendliche Exkursionen, Kastenbau und Noctalis Besuche statt. Mitte September fand die Kastenkontrolle in den Wäldern rund um Reinfeld statt – die 8 Teilnehmer und fleißigen Helfer konnten 9 Wasserfledermäuse aus der Nähe betrachten. Außerdem wurden die Vogel- und Fledermauskästen gereinigt und gewartet. Ende Dezember gab es dann die Winterkontrolle in den Bunkern – hier wurden 13 schlafende Langohren und 1 Fransenfledermaus

(endlich mal eine andere Art!!!) vorgefunden. Die Bunker zeigen außen die ersten Verwitterungsvorgänge, was die Funktion für die Fledermäuse aber nicht beeinträchtigt. Die Aktionen rund um den Fledermausschutz stehen allen offen. Wir freuen uns über alle, die Fledermäuse kennenlernen und die Arbeit unterstützen wollen. Bei Interesse bitte Eva Appelt unter Tel.: 04533/206780 kontaktieren. Sabine Reichle hielt einen Vortrag beim Amtsausschuss des Amtes Nordstormarn „Fledermausschutz in Nordstormarn“ vor allen Bürgermeistern im Amt. Um Ostern herum fand eine Fledermausexkursion am Messingschläger Teich / Dröhhorst mit BI Pro-Reinfeld statt.

Betreuung des Naturschutzgebietes Oberer Herrenteich

Der erhoffte Bruterfolg des Adlerpaares blieb auch 2019 leider aus. Die Brut wurde gar nicht erst begonnen. Im Vorjahr war der Horst üppig ausgebaut worden, dann aber nicht zur Brut genutzt worden. Wie jedes Jahr fanden am Herrenteich Wasservogelzählungen statt. Häufig im Naturschutzgebiet zu finden sind Silbereiher, Gänsesäger, Knickente, Löffelenten, Singschwäne, Graugänse oder Zwergsäger. Von Oktober bis April finden diese Zählungen an dem Sonntag, der dem 15. des Monats am nächsten ist, auf der Brücke Fischhuser Damm ab 08:00 Uhr morgens statt. Besucher sind herzlich willkommen. Genaueres bei Katrin Schweim unter 04533 1300. Zu Beginn des Jahres hat ein neuer Teichpächter die Karpfenzucht in Reinfeld übernommen. Tim Schubert und seine Freundin Elena Krick betreiben auch den Fischladen auf dem Karpfenplatz. Zu den beiden besteht ein guter Kontakt und wir hoffen auf weitere nette Zusammenarbeit.

Zur Sanierung der Reinfelder Teiche plant die Stadt Reinfeld ein umfangreiches Projekt mit finanzieller Unterstützung des Bundesprogramms Biologische Vielfalt. Die Reinfelder Teiche und vor allem der Herrenteich sind durch Einträge von Nähr- und Schadstoffen und Sediment aus den Zuflüssen und dem direkten Umfeld stark belastet. Diese Belastungen führen nicht nur zur Verschlammung der Teiche sondern auch zum Rückgang der Biodiversität in den Gewässern. Dem soll mit einem umfangreichen Maßnahmenprogramm entgegengewirkt werden. Der NABU ist an den Planungen zu diesem Projekt beteiligt.

Zarpen und Umgebung – Beobachtungen von Uwe Bohm

Bei meinen allgemeinen Naturbeobachtungen stellte ich fest, dass in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung vieles von früher nicht mehr zu finden war. Es mag am Klima gelegen haben oder an menschlichen Einflüssen, wie z. B. in der Landwirtschaft mit dem Einsatz von Pestiziden, in der Forstwirtschaft durch „Aufräumen“ des Baumbestandes, in privaten Gärten durch Versiegelung und für Insekten ungeeignete Monokulturen und im rücksichtslosen Mähen der Straßenränder bis über die Gräben hinaus. Die Nahrungsgrundlage (Grünpflanzen und Blüten) der Insekten und ihre Verstecke im Puppenstadium wurden so stark dezimiert, dass manche Arten nicht mehr zu finden sind. Es geht dabei im Schwerpunkt um Tag- und Nachtfalter und Wildbienen. Mit der generellen Abnahme von Insekten und Blühpflanzenarten wurde auch die Zahl der davon lebenden Singvögel dezimiert, z. B. Gartenrotschwanz, Hausrotschwanz, Feldlerche, Dompfaff und Grünfink. Durch den Abriss alter Gebäude (Stallungen etc.) waren besonders die Mauersegler und Schwalbenarten betroffen. Es muss eine wirksame Umkehr in der Bewirtschaftung von Grünflächen, Feldern und Gärten geben, damit der Artenverlust aufhört. Südlich von Zarpn haben Seeadler wiederum Junge aufgezogen: 2019 war es ein Jungvögel.

Weitere Aktivitäten

Auch dieses Jahr haben wir den NABU und die Naturschutzinteressen durch Beteiligung an Veranstaltungen und Gremien vertreten. Hier sollen nur einige genannt werden:

Vertretung des NABU im Naturschutzbeirat des Kreises Stormarn, in der WRR-AG Mittlere Trave, in der AG Bunter Tisch Reinfeld, in der AG Herrenteich und in der Veranstaltung zur zukünftigen

Nutzung des Claudius-Pastorats, Planung des Schöpfungsgartens auf dem neuen Friedhof in Reinfeld und beim Lichterfest im Neuhöfer Park. Sabine Reichle hat bei einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Vortrag in Gut Trenthorst einen Vortrag zum Thema „Die Trave – ein Fluss mit vielen Wendungen“ über die Trave berichtet. Im Dezember haben wir noch einmal einen Grünschnack in der Sportgaststätte Reinfeld zum Herrenteich veranstaltet.